Geschrieben von: DL
Samstag, 27. August 2016 um 12:11

St.Moritz. Der Italiener Lorenzo de Luca reitet immer stärker in die Weltspitze. In St.Moritz beim ersten 5-Sterne-CSI im Engadin gewann er das Championat.

Chefbereiter Daniel Deußer (35), aus Rio mit Mannschafts-Bronze zurückgekehrt, erhält im eigenen Stall „Stephex“ bei Brüssel augenscheinlich immer stärker Konkurrenz vom italienischen Kollegen Lorenzo de Luca (29). De Luca, der seit Januar 2015 bei Stephex angestellt ist, hatte vor fünf Wochen beim CSIO von Irland in Dublin mit der Equipe nicht nur den Preis der Nationen erfolgreich beendet, sondern auch den Großen Preis, siegte nun im mehr durch Wintersport als Springreiten bekannten Nobelort im Championat von St.Moritz. In der über zwei Umläufe ausgeschriebenen und mit umgerechnet rund 70.000 € dotierten Konkurrenz siegte der Uniformreiter im Gewand der italienischen Luftwaffe („bin kein Soldat, aber Repräsentatnt des Militärs, dafür gibt`s ein Extra-Salär“) auf dem zehnjährigen irischen Schimmelwallach Limestone Grey dank der schnellsten entscheidenden zweiten Runde. Hinter dem Italiener, der 17.000 € an Prämie erhielt, belegte der deutsche Exmeister Marc Bettinger, angestellt im Turnierstall des – 1976 - Olympiadritten Francois Mathy (Belgien), auf dem Hengst Balouzino den zweiten Platz (13.000), Dritter wurde der für Österreich startende Starnberger Max Kühner auf dem Holsteiner Hengst Cielito Lindo (10.200).

Daniel Deußer als bekanntester deutscher Teilnehmer hatte mit der Stute Equita die zweite Runde der besten 18 Teilnehmer aus dem ersten Durchgang nicht erreicht.

Insgesamt ist der CSI von St.Moritz mit rund 520.000 Euro ausstaffiert, im Großen Preis als Abschluss werden 230.000 € ausgeschüttet.